

530606-2025 - Wettbewerb

Deutschland – IT-Dienste: Beratung, Software-Entwicklung, Internet und Hilfestellung – Rahmenvertrag IT-Dienstleistung Los 1-6

OJ S 154/2025 13/08/2025

Auftrags- oder Konzessionsbekanntmachung – Standardregelung - Änderungsbekanntmachung Dienstleistungen

1. Beschaffer

1.1. Beschaffer

Offizielle Bezeichnung: STADT UND LAND Wohnbauten-Gesellschaft mbH

E-Mail: ausschreibung@stadtundland.de

Rechtsform des Erwerbers: Öffentliches Unternehmen

Tätigkeit des öffentlichen Auftraggebers: Wohnungswesen und kommunale Einrichtungen

2. Verfahren

2.1. Verfahren

Titel: Rahmenvertrag IT-Dienstleistung Los 1-6

Beschreibung: Gegenstand der Ausschreibung ist der Abschluss mehrerer EVB-IT Dienstverträge mit dem Ziel der vollumfänglichen Unterstützung im IT-Bereich. Es sollen mehrere qualifizierte Auftragnehmer zu diesem Zweck gebunden werden. Ziel ist es, ein flexibles und leistungsfähiges Dienstleisterportfolio aufzubauen, das bedarfsgerecht verschiedene IT-Dienstleistungen abdeckt und die Auftraggeberin bei der Umsetzung ihrer digitalen Strategie unterstützt. •SAP-Beratung Unterstützung bei der Konzeption, Implementierung und Weiterentwicklung von Cash-Management und Berechtigungen •Dienstleistung zu Microsoft-Technologien und -Produkten Beratung und Unterstützung bei der Einführung, Konfiguration und dem Betrieb von Microsoft-Produkten (z. B. Microsoft 365, Azure, Active Directory, Exchange, Teams). •Unterstützung bei IT-Vergaben Fachliche und methodische Unterstützung bei der Durchführung von IT-Beschaffungsvorhaben, einschließlich Erstellung von Leistungsbeschreibungen, Bewertungskriterien und Vergabeunterlagen. •Marktanalysen und Benchmarking Durchführung von Marktanalysen und Benchmarking im Bereich Software, Hardware und IT-Dienstleistungen zur Unterstützung strategischer Entscheidungen. •Netzwerk-, Internet- und Security-Dienstleistungen Beratung, Planung und Optimierung von Netzwerkinfrastrukturen und Internetanbindungen sowie Beratung zu und Durchführung von IT-Sicherheitsmaßnahmen. •IT-Identity-Management / Tenfold Beratung und operative Unterstützung im Bereich Identitäts- und Berechtigungsmanagement, insbesondere bei Betrieb und der Weiterentwicklung des vorhandenen Tenfold-Systems. •IT-Service-Management / Matrix42 Beratung und operative Unterstützung bei der Einführung, Weiterentwicklung und dem Betrieb von ITSM-Prozessen und -Systemen, insbesondere auf Basis von Matrix42. •OnSite-IT-Support und Field-Service Erbringung von Vor-Ort-Supportleistungen für Endanwender, IT-Arbeitsplätze und Beratungsräume; einschließlich Incident- und Problemmanagement, Rollout-Unterstützung und Hardware-Service. Die Leistung wird in insgesamt 12 Lose aufgeteilt und ausgeschrieben: •Los 1 Unterstützung für IT-Vergaben, Marktanalysen und Benchmarking von Soft-, Hardware und Dienstleistung •Los 2 SAP-Beratungsdienstleistung mit Schwerpunkt Berechtigungen •Los 3 SAP-Beratungsdienstleistung mit Schwerpunkt Cash-Management •Los 4 Dienstleistung zum Anwender-Support bei der Nutzung von Microsoft Produkten (Cloud und/oder on-

premise) •Los 5 Dienstleistungen rund um SQL-Server und Visual Studio •Los 6 Dienstleistung zu Microsoft-Produkten (Cloud und on-premises) •Los 7 Dienstleistung im Bereich Netzwerk und Internet •Los 8 Dienstleistung im Bereich IT-Security •Los 9 Dienstleistung im Bereich IT-Identity-Management / Tenfold •Los 10 Dienstleistung im Bereich IT-Service-Management / Matrix42 •Los 11 Dienstleistung im Bereich OnSite-IT-Support für IT-Arbeitsplätze •Los 12 Dienstleistung im Bereich OnSite-IT-Support für Beratungsräume Je Los sollen zwei bis zehn Auftragnehmer gebunden werden.

Kennung des Verfahrens: 88951ae6-f832-4e1a-892c-eb15bcee1fbe

Interne Kennung: VVmT25_RV IT-Dienstleistung Los 1-6

Verfahrensart: Verhandlungsverfahren mit vorheriger Veröffentlichung eines Aufrufs zum Wettbewerb/Verhandlungsverfahren

Das Verfahren wird beschleunigt: nein

2.1.1. Zweck

Art des Auftrags: Dienstleistungen

Haupteinstufung (cpv): 72000000 IT-Dienste: Beratung, Software-Entwicklung, Internet und Hilfestellung

2.1.2. Erfüllungsort

Stadt: Berlin

Postleitzahl: 12053

Land, Gliederung (NUTS): Berlin (DE300)

Land: Deutschland

2.1.3. Wert

Höchstwert der Rahmenvereinbarung: 3 275 000,00 EUR

2.1.4. Allgemeine Informationen

Zusätzliche Informationen: Die Vergabeunterlagen sind auf der Vergabepattform des Landes Berlin hinterlegt. Um am Vergabeverfahren teilzunehmen, d.h. Unterlagen hochzuladen und Informationen über Fragen/Antworten und Änderungen an den Vergabeunterlagen zu erhalten, ist eine Registrierung auf der Vergabepattform Berlin erforderlich. Die Registrierung ist kostenfrei. Fragen werden nur beantwortet, wenn sie in der Frist entsprechend dieser Bekanntmachung über die Vergabepattform Berlin oder über ausschreibung@stadtundland.de beim Auftraggeber eingehen. Der Auftraggeber informiert die Teilnehmer über eingegangene Fragen und dazu abgegebene Erklärungen über die Vergabepattform Berlin. Die Vergabestelle empfiehlt allen Interessenten zum täglichen Abruf von aktuellen Informationen der Vergabestelle sowie Antworten auf Interessentenfragen zum Vergabeverfahren. Die geforderten Nachweise und Erklärungen sind mit dem Teilnahmeantrag/Angebot einzureichen. Wenn sich der Bieter zum Nachweis der Eignung eines Unterauftragnehmers bedient (Eignungsleihe), sind die geforderten Nachweise auch von den Unterauftragnehmern einzureichen. Die Angebote (einschließlich aller Unterlagen und Dokumente) sind in deutscher Sprache einzureichen; Eine Nichteinhaltung der als Ausschlusskriterium gekennzeichneten Kriterien führt zwingend zum Ausschluss.

Rechtsgrundlage:

Richtlinie 2014/24/EU

vgv -

2.1.5. Bedingungen für die Auftragsvergabe

Bedingungen für die Einreichung:

Höchstzahl der Lose, für die ein Bieter Angebote einreichen kann: 6

Auftragsbedingungen:

Höchstzahl der Lose, für die Aufträge an einen Bieter vergeben werden können: 6

2.1.6. Ausschlussgründe

Quellen der Ausschlussgründe: Bekanntmachung

Korruption: Es gelten sämtliche in den Vergabeunterlagen genannten Ausschlussgründe, insbesondere die gesetzlichen Ausschlussgründe nach §42 Abs. 1 VgV i.V.m. § 123 oder § 124 GWB.

5. Los

5.1. Los: LOT-0001

Titel: Los 1 Unterstützung für IT Vergaben Marktanalysen und Benchmarking von Software Hardware und Dienstleistung

Beschreibung: A Leistungsbeschreibung für die Unterstützung für IT-Vergaben, Marktanalysen und Benchmarking von Soft-, Hardware und Dienstleistung 1. Durchführung von Marktanalysen in den Bereichen Software/Hardware/ Dienstleistungen - Unterstützung bei der Anforderungsaufnahme der Fachbereiche - Auswertung und Aufbereitung von Anforderungen - Sondierung des Markts anhand der gesammelten Anforderungen - Begleitung der Gespräche mit Marktteilnehmern und internen Stakeholdern - Aufbereitung von Ergebnissen, Erstellen von Kosten-Nutzen-Analysen und Unterstützung bei der Erstellung von Entscheidungsvorlagen 2. Unterstützung bei Vergabeverfahren: 2.1 Unterstützung bei der Erstellung der Vergabeunterlagen, z.B. - Leistungsbeschreibung - Kriterienkatalog - Preisblatt 2.2 Begleitung bei Vergabeverfahren - Unterstützung bei der Beantwortung von Bieterfragen - Teilnahme an Verhandlungen - Unterstützung bei der Prüfung und Auswertung der Angebote 3 Unterstützung bei der Einführung neuer Software/ Hardware/ Dienstleistungen - Begleitung der internen Kommunikation - Begleitung des Change Prozesses mit Hilfe von Best Practices - Analyse und Aufbereitung von Vor- und Nachteilen 4. Durchführung von Kosten-Benchmarken zum Thema SAP oder IT-Systeme mit folgenden Inhalten: - Transparenter Vergleich der SAP- oder System-Kosten pro exklusive Lizenzen) für die SAP- oder System-Landschaft - Erfassung und Normalisierung der Kostentreiber (Leistungsinhalte, Service-Level, Mengengerüste) - Ausweisen von Optimierungspotential und Darstellung der relevanten Markttrends

Interne Kennung: VVmT25_RV IT-Dienstleistung Los 1

5.1.1. Zweck

Art des Auftrags: Dienstleistungen

Haupteinstufung (cpv): 72000000 IT-Dienste: Beratung, Software-Entwicklung, Internet und Hilfestellung

Zusätzliche Einstufung (cpv): 72000000 IT-Dienste: Beratung, Software-Entwicklung, Internet und Hilfestellung

Optionen:

Beschreibung der Optionen: Für den Fall, dass das Vertragsverhältnis, mit dem in diesem Vergabeverfahren beauftragten Bieter innerhalb eines Jahres aufgrund von Insolvenz, Kündigung oder anderer vergleichbarer Gründe (bspw. Vertragsaufhebung im gegenseitigen Einvernehmen) beendet wird, behält sich der Auftraggeber vor, die Leistungen unter Einhaltung der angebotenen Preise an einen anderen Bieter dieses Vergabeverfahrens zu vergeben, beginnend mit dem Bieter mit dem nächstwirtschaftlicheren Angebot.

5.1.2. Erfüllungsort

Stadt: Berlin

Postleitzahl: 12053

Land, Gliederung (NUTS): Berlin (DE300)

Land: Deutschland

5.1.3. **Geschätzte Dauer**

Laufzeit: 48 Monate

5.1.5. **Wert**

Höchstwert der Rahmenvereinbarung: 695 000,00 EUR

5.1.6. **Allgemeine Informationen**

Vorbehaltene Teilnahme:

Teilnahme ist nicht vorbehalten.

Auftragsvergabeprojekt nicht aus EU-Mitteln finanziert

Die Beschaffung fällt unter das Übereinkommen über das öffentliche Beschaffungswesen: ja

Diese Auftragsvergabe ist auch für kleine und mittlere Unternehmen (KMU) geeignet: ja

Zusätzliche Informationen: #Besonders auch geeignet für:other-sme#

5.1.7. **Strategische Auftragsvergabe**

Ziel der strategischen Auftragsvergabe: Keine strategische Beschaffung

5.1.9. **Eignungskriterien**

Quellen der Eignungskriterien: Bekanntmachung

Kriterium: Eintragung in das Handelsregister

Beschreibung des Eignungskriteriums: Die Eigenerklärung zur Eignung ist vom Bieter/Mitglied der Bietergemeinschaft sowie zugehörigen Unterauftragnehmern auszufüllen. Der Auftraggeber wird über den Bieter/Mitglied der Bietergemeinschaft sowie zugehörigen Unterauftragnehmern, auf dessen Angebot der Zuschlag erteilt werden soll, einen Auszug aus dem Wettbewerbsregister anfordern und diesen seiner Entscheidung über die Eignung zugrunde legen. Die Eigenerklärung ist eine Mindestanforderung des Auftraggebers und die Nichterfüllung der Anforderungen führt zwingend zum Ausschluss. Eigenerklärung Frauenförderung ist vom Bieter/Mitglied der Bietergemeinschaft auszufüllen. Die Eigenerklärung ist eine Mindestanforderung des Auftraggebers.

Kriterium: Referenzen zu bestimmten Dienstleistungen

Beschreibung des Eignungskriteriums: Erklärung über geeignete Unternehmensreferenzen über früher ausgeführte Dienstleistungsaufträge der in den letzten, höchstens drei Jahren, erbrachten wesentlichen Dienstleistungen, die mit der gegenständlichen Leistung vergleichbar sind, mit Kurzbeschreibung der erbrachten Leistung, des Erbringungszeitpunkts sowie des öffentlichen oder privaten Empfängers inkl. Ansprechpartner. Mit dem Teilnahmeantrag sind mindestens drei geeignete Referenzen einzureichen. Die Referenzen sind vergleichbar, wenn folgende Leistungen Gegenstand der Referenzen sind: • Durchführung von Marktanalysen bzw. Benchmark-Analysen in den Bereichen Software/Hardware/IT-Dienstleistungen • Unterstützung bei der Erstellung von Vergabeunterlagen • Begleitung bei der Durchführung von Vergabeverfahren • Unterstützung bei der Einführung und Implementierung neuer Software/Hardware • Öffentlicher Auftraggeber Als Mindestvoraussetzung gilt, dass über alle Referenzprojekte hinweg, jede der oben genannten speziellen Leistungen min. einmal nachgewiesen sein muss.

Informationen über die zweite Phase eines zweiphasigen Verfahrens:

Das Verfahren wird in mehreren aufeinanderfolgenden Phasen durchgeführt. In jeder Phase können einige Teilnehmer ausgeschlossen werden

Der Erwerber behält sich das Recht vor, den Auftrag aufgrund der ursprünglichen Angebote ohne weitere Verhandlungen zu vergeben

5.1.10. Zuschlagskriterien

Kriterium:

Art: Preis

Beschreibung: Preis 60% Der Wertungspreis je Los ergibt sich aus dem jeweiligen Preisblatt. Die Wertung erfolgt prozentual abgeschichtet, wobei der niedrigste Preis gegenüber dem Angebotspreis ins Verhältnis gesetzt wird. Der niedrigste Angebotspreis wird mit der entsprechenden Gewichtung bewertet. Die Wertung der höheren Angebotspreise erfolgt nach der Formel: $\text{Niedrigster Preis} / \text{Angebotspreis} \times \text{Gewichtung}$

Kriterium:

Art: Qualität

Beschreibung: Qualität 40% Im Rahmen des qualitativen Zuschlagskriteriums wird ein Konzept zur Umsetzung des geforderten Leistungsbildes bewertet. Das Konzept soll erkennen lassen, dass sich der Bieter mit den Vorgaben der Leistungsbeschreibung auseinandergesetzt hat und in der Lage ist, das Ziel des Auftrages zu erreichen. Der Umfang sollte maximal fünf DIN A4 Seiten (ohne Deckblatt, Einleitung, Inhaltsverzeichnis etc.) nicht übersteigen. Es wird erwartet, dass der Bieter alle Leistungsfaktoren und Umstände erkennt und diese in das Konzept einfließen lässt. Der Fokus des Konzepts soll auf den Qualifikationen und den Erfahrungen der Personen liegen. Mindestens enthalten sein müssen: - Qualifikation, Expertise des Personals, Sicherstellung der Verfügbarkeit, Kapazitäten zur kontinuierlichen Unterstützung - Berufserfahrung, Zertifizierungen und Fortbildungen - Projekterfahrungen mit Referenzen, insbesondere Auftraggeber aus der Wohnungswirtschaft und öffentliche Auftraggeber - Beschreibung der Vorgehensweise bei Vergleichsprojekten mit gleichem Themenschwerpunkt Zusammenarbeit und Schnittstellen zwischen Bieter und Auftraggeber - Flexibilität und Anpassungsfähigkeit an spezifische Anforderungen des Auftraggebers - Qualitätssicherung und Steuerung des Leistungserbringungsprozesses Der Auftraggeber bewertet, ob und in welchem Maß das vom Bieter eingereichte Konzept eine fach- und termingerechte Ausführung der ausgeschriebenen Leistungen in der ausgeschriebenen Qualität und einen reibungslosen Projektablauf erwarten lässt. Die Bewertung (relative Bewertung) des vom Bieter eingereichten Konzepts durch den Auftraggeber erfolgt unter Ausübung seines Beurteilungsspielraums im Rahmen einer Gesamtbetrachtung. Dabei sind neben der Vollständigkeit die Strukturiertheit, die Plausibilität, die Nachvollziehbarkeit, die fachliche Vertretbarkeit sowie die Detailtiefe der Angaben des Bieters von Bedeutung. 40 Punkte: Hervorragende Darstellung: Die Leistung entspricht in besonderem Maße der Leistungserwartung. 32 Punkte: Sehr gute Darstellung: Die Leistung entspricht voll der Leistungserwartung. 24 Punkte: Gute Darstellung: Die Leistung entspricht der Leistungserwartung. 16 Punkte: Befriedigende Darstellung: Die Leistung entspricht im Allgemeinen der Leistungserwartung. 8 Punkte: Ausreichende Darstellung: Die Leistung weist zwar Mängel auf, entspricht aber im noch Ganzen der Leistungserwartung. 0 Punkte: Ungenügende Darstellung/Leistungserwartung

5.1.11. Auftragsunterlagen

Sprachen, in denen die Auftragsunterlagen offiziell verfügbar sind: Deutsch

Frist für die Anforderung zusätzlicher Informationen: 18/08/2025 10:00:00 (UTC+02:00)

Osteuropäische Zeit, Mitteleuropäische Sommerzeit

Internetadresse der Auftragsunterlagen: <https://www.meinauftrag.rib.de/public/DetailsByPlatformIdAndTenderId/platformId/2/tenderId/196696>

Ad-hoc-Kommunikationskanal:

Name: <https://www.meinauftrag.rib.de>

URL: <https://www.meinauftrag.rib.de>

5.1.12. Bedingungen für die Auftragsvergabe

Bedingungen für die Einreichung:

Elektronische Einreichung: Erforderlich

Adresse für die Einreichung: <https://www.meinauftrag.rib.de>

Sprachen, in denen Angebote oder Teilnahmeanträge eingereicht werden können: Deutsch

Elektronischer Katalog: Nicht zulässig

Varianten: Nicht zulässig

Die Bieter können mehrere Angebote einreichen: Nicht zulässig

Frist für den Eingang der Teilnahmeanträge: 25/08/2025 10:00:00 (UTC+02:00)

Osteuropäische Zeit, Mitteleuropäische Sommerzeit

Informationen, die nach Ablauf der Einreichungsfrist ergänzt werden können:

Nach Ermessen des Käufers können alle fehlenden Bieterunterlagen nach Fristablauf nachgereicht werden.

Zusätzliche Informationen: Die Vergabestelle behält sich vor im Verfahren fehlende, unvollständige oder fehlerhafte unternehmensbezogene Unterlagen, insbesondere Eigenerklärungen, Angaben, Bescheinigungen oder sonstige Nachweise, nach den Regelungen des § 56 VgV nachfordern.

Auftragsbedingungen:

Die Auftragsausführung muss im Rahmen von Programmen für geschützte

Beschäftigungsverhältnisse erfolgen: Nein

Bedingungen für die Ausführung des Auftrags: Besonderen Vertragsbedingungen gemäß

Berliner Ausschreibungs- und Vergabegesetz Datenschutzverpflichtungserklärung

Elektronische Rechnungsstellung: Erforderlich

Aufträge werden elektronisch erteilt: ja

Zahlungen werden elektronisch geleistet: ja

5.1.15. Techniken

Rahmenvereinbarung:

Rahmenvereinbarung, teilweise mit erneutem Aufruf zum Wettbewerb, teilweise ohne erneuten Aufruf zum Wettbewerb

Höchstzahl der Teilnehmer: 10

Informationen über das dynamische Beschaffungssystem:

Kein dynamisches Beschaffungssystem

5.1.16. Weitere Informationen, Schlichtung und Nachprüfung

Überprüfungsstelle: Vergabekammer des Landes Berlin

Informationen über die Überprüfungsfristen: Verstöße gegen Vergabevorschriften, die aufgrund der Bekanntmachung oder in den Vergabeunterlagen erkennbar sind, sind spätestens bis zum Ablauf der Frist zur Bewerbung oder zur Angebotsabgabe gegenüber dem Auftraggeber zu rügen. Im Übrigen sind Verstöße gegen Vergabevorschriften innerhalb einer Frist von zehn Kalendertagen nach Kenntnis gegenüber dem Auftraggeber zu rügen. Ein Nachprüfungsantrag ist innerhalb von 15 Kalendertagen nach Eingang der Mitteilung des Auftraggebers, einer Rüge nicht abhelfen zu wollen, bei der zuständigen Vergabekammer zu stellen (§ 160 Gesetz gegen Wettbewerbsbeschränkungen (GWB)). Die o.a. Fristen gelten nicht, wenn der Auftraggeber gemäß § 135 Absatz 1 Nr. 2 GWB den Auftrag ohne vorherige Veröffentlichung einer Bekanntmachung im Amtsblatt der Europäischen Union vergeben hat, ohne dass dies aufgrund Gesetzes gestattet ist. Setzt sich ein Auftraggeber über die Unwirksamkeit eines geschlossenen Vertrages hinweg, indem er die Informations- und Wartepflicht missachtet (§ 134 GWB) oder ohne vorherige Veröffentlichung einer

Bekanntmachung im Amtsblatt der Europäischen Union vergeben hat, ohne dass dies aufgrund Gesetzes gestattet ist, kann die Unwirksamkeit nur festgestellt werden, wenn sie im Nachprüfungsverfahren innerhalb von 30 Kalendertagen nach der Information der betroffenen Bieter und Bewerber durch den öffentlichen Auftraggeber über den Abschluss des Vertrags, jedoch nicht später als sechs Monate nach Vertragsschluss geltend gemacht worden ist. Hat der Auftraggeber die Auftragsvergabe im Amtsblatt der Europäischen Union bekannt gemacht, endet die Frist 30 Kalendertage nach Veröffentlichung der Bekanntmachung der Auftragsvergabe im Amtsblatt der Europäischen Union (§ 135 GWB).

5.1. Los: LOT-0002

Titel: Los 2 SAP Beratungsdienstleistung mit Schwerpunkt Berechtigungen

Beschreibung: A Leistungsbeschreibung für die SAP-Berechtigungen 1. SAP-

Berechtigungsadministration: · Verwaltung und Pflege von Benutzerberechtigungen. ·

Durchführung von Berechtigungsprüfungen und -analysen. 2. XITING XAMS Anpassung und Weiterentwicklung: · Unterstützung bei der Implementierung neuer Funktionen. · Optimierung bestehender Prozesse und Funktionen. 3. Rollenadaptierungen und Orgsets: · Anpassung und Verwaltung von Rollen und Organisationssets. · Sicherstellung der Compliance und Effizienz in der Rollenverteilung. Hier sind einige spezifische Dienstleistungen, die in Bezug auf Berechtigungen für FIORI-Apps und SAP RISE angeboten werden sollen: 1. Berechtigungen für FIORI-Apps: · Erstellung und Verwaltung von Berechtigungen: Definieren und Zuweisen von Berechtigungen für FIORI-Apps, um sicherzustellen, dass Benutzer nur auf die für sie relevanten Anwendungen zugreifen können · Integration in Rollen und Kataloge: Einbindung der FIORI-Apps in das FIORI Launchpad durch Kataloge und Gruppen, sowie die Zuordnung zu PFCG-Rollen · Überprüfung und Optimierung: Regelmäßige Überprüfung der

Berechtigungen und Anpassung an sich ändernde Geschäftsanforderungen 2. Berechtigungen für SAP RISE (perspektivisch): · Migration und Anpassung: Unterstützung bei der Migration bestehender Berechtigungen zu SAP S/4HANA im Rahmen von SAP RISE, einschließlich der Anpassung an neue Geschäftsprozesse · Compliance und Sicherheit: Sicherstellung, dass alle Berechtigungen den Compliance-Anforderungen entsprechen und die Sicherheit der Daten gewährleistet ist · Schulung und Support: Bereitstellung von Schulungen und kontinuierlichem Support für die Verwaltung und Optimierung von Berechtigungen in der neuen Umgebung

Interne Kennung: VVmT25_RV IT-Dienstleistung Los 2

5.1.1. Zweck

Art des Auftrags: Dienstleistungen

Haupteinstufung (cpv): 72000000 IT-Dienste: Beratung, Software-Entwicklung, Internet und Hilfestellung

Optionen:

Beschreibung der Optionen: Für den Fall, dass das Vertragsverhältnis, mit dem in diesem Vergabeverfahren beauftragten Bieter innerhalb eines Jahres aufgrund von Insolvenz, Kündigung oder anderer vergleichbarer Gründe (bspw. Vertragsaufhebung im gegenseitigen Einvernehmen) beendet wird, behält sich der Auftraggeber vor, die Leistungen unter Einhaltung der angebotenen Preise an einen anderen Bieter dieses Vergabeverfahrens zu vergeben, beginnend mit dem Bieter mit dem nächstwirtschaftlicheren Angebot.

5.1.2. Erfüllungsort

Stadt: Berlin

Postleitzahl: 12053

Land, Gliederung (NUTS): Berlin (DE300)

Land: Deutschland

5.1.3. Geschätzte Dauer

Laufzeit: 48 Monate

5.1.5. Wert

Höchstwert der Rahmenvereinbarung: 490 000,00 EUR

5.1.6. Allgemeine Informationen

Vorbehaltene Teilnahme:

Teilnahme ist nicht vorbehalten.

Auftragsvergabeprojekt nicht aus EU-Mitteln finanziert

Die Beschaffung fällt unter das Übereinkommen über das öffentliche Beschaffungswesen: ja

Diese Auftragsvergabe ist auch für kleine und mittlere Unternehmen (KMU) geeignet: ja

Zusätzliche Informationen: #Besonders auch geeignet für:other-sme#

5.1.7. Strategische Auftragsvergabe

Ziel der strategischen Auftragsvergabe: Keine strategische Beschaffung

5.1.9. Eignungskriterien

Quellen der Eignungskriterien: Bekanntmachung

Kriterium: Eintragung in das Handelsregister

Beschreibung des Eignungskriteriums: Die Eigenerklärung zur Eignung ist vom Bieter/Mitglied der Bietergemeinschaft sowie zugehörigen Unterauftragnehmern auszufüllen. Der Auftraggeber wird über den Bieter/Mitglied der Bietergemeinschaft sowie zugehörigen Unterauftragnehmern, auf dessen Angebot der Zuschlag erteilt werden soll, einen Auszug aus dem Wettbewerbsregister anfordern und diesen seiner Entscheidung über die Eignung zugrunde legen. Die Eigenerklärung ist eine Mindestanforderung des Auftraggebers und die Nichterfüllung der Anforderungen führt zwingend zum Ausschluss. Eigenerklärung Frauenförderung ist vom Bieter/Mitglied der Bietergemeinschaft auszufüllen. Die Eigenerklärung ist eine Mindestanforderung des Auftraggebers.

Kriterium: Referenzen zu bestimmten Dienstleistungen

Beschreibung des Eignungskriteriums: Erklärung über geeignete Unternehmensreferenzen über früher ausgeführte Dienstleistungsaufträge der in den letzten, höchstens drei Jahren, erbrachten wesentlichen Dienstleistungen, die mit der gegenständlichen Leistung vergleichbar sind, mit Kurzbeschreibung der erbrachten Leistung, des Erbringungszeitpunkts sowie des öffentlichen oder privaten Empfängers inkl. Ansprechpartner. Mit dem Teilnahmeantrag sind mindesten drei geeignete Referenzen einzureichen. Die Referenzen sind vergleichbar, wenn folgende Leistungen Gegenstand der Referenzen sind: • Unterstützung bei der Implementierung eines SAP-Projektes • Erfahrung (u.a. Erstellung und Verwaltung) mit Berechtigungen für FIORI-Apps • Erfahrungen (u.a. Anpassung und Weiterentwicklung) mit XITING XAMS • Unterstützung im Zusammenhang mit RISE with SAP Als Mindestvoraussetzung gilt, dass über alle Referenzprojekte hinweg, jede der oben genannten speziellen Leistungen min. einmal nachgewiesen sein muss.

Informationen über die zweite Phase eines zweiphasigen Verfahrens:

Das Verfahren wird in mehreren aufeinanderfolgenden Phasen durchgeführt. In jeder Phase können einige Teilnehmer ausgeschlossen werden

Der Erwerber behält sich das Recht vor, den Auftrag aufgrund der ursprünglichen Angebote ohne weitere Verhandlungen zu vergeben

5.1.10. Zuschlagskriterien

Kriterium:

Art: Preis

Beschreibung: Preis 60% Der Wertungspreis je Los ergibt sich aus dem jeweiligen Preisblatt. Die Wertung erfolgt prozentual abgeschichtet, wobei der niedrigste Preis gegenüber dem Angebotspreis ins Verhältnis gesetzt wird. Der niedrigste Angebotspreis wird mit der entsprechenden Gewichtung bewertet. Die Wertung der höheren Angebotspreise erfolgt nach der Formel: $\text{Niedrigster Preis} / \text{Angebotspreis} \times \text{Gewichtung}$

Kriterium:

Art: Qualität

Beschreibung: Qualität 40% Im Rahmen des qualitativen Zuschlagskriteriums wird ein Konzept zur Umsetzung des geforderten Leistungsbildes bewertet. Das Konzept soll erkennen lassen, dass sich der Bieter mit den Vorgaben der Leistungsbeschreibung auseinandergesetzt hat und in der Lage ist, das Ziel des Auftrages zu erreichen. Der Umfang sollte maximal fünf DIN A4 Seiten (ohne Deckblatt, Einleitung, Inhaltsverzeichnis etc.) nicht übersteigen. Es wird erwartet, dass der Bieter alle Leistungsfaktoren und Umstände erkennt und diese in das Konzept einfließen lässt. Der Fokus des Konzepts soll auf den Qualifikationen und den Erfahrungen der Personen liegen. Mindestens enthalten sein müssen: - Qualifikation, Expertise des Personals, Sicherstellung der Verfügbarkeit, Kapazitäten zur kontinuierlichen Unterstützung - Berufserfahrung, Zertifizierungen und Fortbildungen - Projekterfahrungen mit Referenzen, insbesondere Auftraggeber aus der Wohnungswirtschaft und öffentliche Auftraggeber - Beschreibung der Vorgehensweise bei Vergleichsprojekten mit gleichem Themenschwerpunkt - Zusammenarbeit und Schnittstellen zwischen Bieter und Auftraggeber - Flexibilität und Anpassungsfähigkeit an spezifische Anforderungen des Auftraggebers - Qualitätssicherung und Steuerung des Leistungserbringungsprozesses Der Auftraggeber bewertet, ob und in welchem Maß das vom Bieter eingereichte Konzept eine fach- und termingerechte Ausführung der ausgeschriebenen Leistungen in der ausgeschriebenen Qualität und einen reibungslosen Projektablauf erwarten lässt. Die Bewertung (relative Bewertung) des vom Bieter eingereichten Konzepts durch den Auftraggeber erfolgt unter Ausübung seines Beurteilungsspielraums im Rahmen einer Gesamtbetrachtung. Dabei sind neben der Vollständigkeit die Strukturiertheit, die Plausibilität, die Nachvollziehbarkeit, die fachliche Vertretbarkeit sowie die Detailtiefe der Angaben des Bieters von Bedeutung. 40 Punkte: Hervorragende Darstellung: Die Leistung entspricht in besonderem Maße der Leistungserwartung. 32 Punkte: Sehr gute Darstellung: Die Leistung entspricht voll der Leistungserwartung. 24 Punkte: Gute Darstellung: Die Leistung entspricht der Leistungserwartung. 16 Punkte: Befriedigende Darstellung: Die Leistung entspricht im Allgemeinen der Leistungserwartung. 8 Punkte: Ausreichende Darstellung: Die Leistung weist zwar Mängel auf, entspricht aber im noch Ganzen der Leistungserwartung. 0 Punkte: Ungenügende Darstellung/Leistungserwartung

5.1.11. Auftragsunterlagen

Sprachen, in denen die Auftragsunterlagen offiziell verfügbar sind: Deutsch

Frist für die Anforderung zusätzlicher Informationen: 18/08/2025 10:00:00 (UTC+02:00)

Osteuropäische Zeit, Mitteleuropäische Sommerzeit

Internetadresse der Auftragsunterlagen: <https://www.meinauftrag.rib.de/public/DetailsByPlatformIdAndTenderId/platformId/2/tenderId/196696>

Ad-hoc-Kommunikationskanal:

Name: <https://www.meinauftrag.rib.de>

URL: <https://www.meinauftrag.rib.de>

5.1.12. Bedingungen für die Auftragsvergabe

Bedingungen für die Einreichung:

Elektronische Einreichung: Erforderlich

Adresse für die Einreichung: <https://www.meinauftrag.rib.de>

Sprachen, in denen Angebote oder Teilnahmeanträge eingereicht werden können: Deutsch

Elektronischer Katalog: Nicht zulässig

Varianten: Nicht zulässig

Die Bieter können mehrere Angebote einreichen: Nicht zulässig

Frist für den Eingang der Teilnahmeanträge: 25/08/2025 10:00:00 (UTC+02:00)

Osteuropäische Zeit, Mitteleuropäische Sommerzeit

Informationen, die nach Ablauf der Einreichungsfrist ergänzt werden können:

Nach Ermessen des Käufers können alle fehlenden Bieterunterlagen nach Fristablauf nachgereicht werden.

Zusätzliche Informationen: Die Vergabestelle behält sich vor im Verfahren fehlende, unvollständige oder fehlerhafte unternehmensbezogene Unterlagen, insbesondere Eigenerklärungen, Angaben, Bescheinigungen oder sonstige Nachweise, nach den Regelungen des § 56 VgV nachfordern.

Auftragsbedingungen:

Die Auftragsausführung muss im Rahmen von Programmen für geschützte

Beschäftigungsverhältnisse erfolgen: Nein

Bedingungen für die Ausführung des Auftrags: Auftragsdatenverarbeitung einschließlich

Anlagen Besonderen Vertragsbedingungen gemäß Berliner Ausschreibungs- und

Vergabegesetz

Elektronische Rechnungsstellung: Erforderlich

Aufträge werden elektronisch erteilt: ja

Zahlungen werden elektronisch geleistet: ja

5.1.15. Techniken

Rahmenvereinbarung:

Rahmenvereinbarung ohne erneuten Aufruf zum Wettbewerb

Höchstzahl der Teilnehmer: 5

Informationen über das dynamische Beschaffungssystem:

Kein dynamisches Beschaffungssystem

5.1.16. Weitere Informationen, Schlichtung und Nachprüfung

Überprüfungsstelle: Vergabekammer des Landes Berlin

Informationen über die Überprüfungsfristen: Verstöße gegen Vergabevorschriften, die aufgrund der Bekanntmachung oder in den Vergabeunterlagen erkennbar sind, sind spätestens bis zum Ablauf der Frist zur Bewerbung oder zur Angebotsabgabe gegenüber dem Auftraggeber zu rügen. Im Übrigen sind Verstöße gegen Vergabevorschriften innerhalb einer Frist von zehn Kalendertagen nach Kenntnis gegenüber dem Auftraggeber zu rügen. Ein Nachprüfungsantrag ist innerhalb von 15 Kalendertagen nach Eingang der Mitteilung des Auftraggebers, einer Rüge nicht abhelfen zu wollen, bei der zuständigen Vergabekammer zu stellen (§ 160 Gesetz gegen Wettbewerbsbeschränkungen (GWB)). Die o.a. Fristen gelten nicht, wenn der Auftraggeber gemäß § 135 Absatz 1 Nr. 2 GWB den Auftrag ohne vorherige Veröffentlichung einer Bekanntmachung im Amtsblatt der Europäischen Union vergeben hat, ohne dass dies aufgrund Gesetzes gestattet ist. Setzt sich ein Auftraggeber über die Unwirksamkeit eines geschlossenen Vertrages hinweg, indem er die Informations- und Wartepflicht missachtet (§ 134 GWB) oder ohne vorherige Veröffentlichung einer Bekanntmachung im Amtsblatt der Europäischen Union vergeben hat, ohne dass dies aufgrund Gesetzes gestattet ist, kann die Unwirksamkeit nur festgestellt werden, wenn sie im Nachprüfungsverfahren innerhalb von 30 Kalendertagen nach der Information der betroffenen

Bieter und Bewerber durch den öffentlichen Auftraggeber über den Abschluss des Vertrags, jedoch nicht später als sechs Monate nach Vertragsschluss geltend gemacht worden ist. Hat der Auftraggeber die Auftragsvergabe im Amtsblatt der Europäischen Union bekannt gemacht, endet die Frist 30 Kalendertage nach Veröffentlichung der Bekanntmachung der Auftragsvergabe im Amtsblatt der Europäischen Union (§ 135 GWB).

5.1. Los: LOT-0003

Titel: Los 3 SAP Beratungsdienstleistung mit Schwerpunkt Cash Management

Beschreibung: Optimierung der Cash Management-Prozesse sowie die Themen Liquidität, Zahlungs- und Forderungsmanagement durch den Einsatz von SAP-Software für eine Verbesserung der Liquiditätsplanung und eine Effizienzsteigerung im Zahlungsverkehr und bessere Kontrolle der Bankkonten. 1. Technische Beratung: · Konfiguration: Unterstützung bei der Anpassung der entsprechenden SAP Module an die spezifischen Anforderungen des Unternehmens. · Integration: Unterstützung bei der Verbindung der SAP-Module mit bestehenden Systemen und Datenmigration. · System-Upgrades: Unterstützung bei der Durchführung von Updates und Performance-Tuning. 2. Funktionale Beratung: · Prozessoptimierung: Analyse und Verbesserung der bestehenden Prozesse. · Modulanpassung: Unterstützung bei der Anpassung der SAP-Module an die Geschäftsprozesse, um Effizienz und Entscheidungsfindung zu verbessern. · Berichterstellung: Unterstützung bei der Entwicklung von Berichten und Dashboards zur Überwachung der Cashflows und Liquidität. · Schulung: Mitarbeiterschulung: Schulung der Mitarbeiter und internen Berater im Umgang mit den entsprechenden SAP-Modulen
Interne Kennung: VVmT25_RV IT-Dienstleistung Los 3

5.1.1. Zweck

Art des Auftrags: Dienstleistungen

Haupteinstufung (cpv): 72000000 IT-Dienste: Beratung, Software-Entwicklung, Internet und Hilfestellung

Optionen:

Beschreibung der Optionen: Für den Fall, dass das Vertragsverhältnis, mit dem in diesem Vergabeverfahren beauftragten Bieter innerhalb eines Jahres aufgrund von Insolvenz, Kündigung oder anderer vergleichbarer Gründe (bspw. Vertragsaufhebung im gegenseitigen Einvernehmen) beendet wird, behält sich der Auftraggeber vor, die Leistungen unter Einhaltung der angebotenen Preise an einen anderen Bieter dieses Vergabeverfahrens zu vergeben, beginnend mit dem Bieter mit dem nächstwirtschaftlicheren Angebot.

5.1.2. Erfüllungsort

Stadt: Berlin

Postleitzahl: 12053

Land, Gliederung (NUTS): Berlin (DE300)

Land: Deutschland

5.1.3. Geschätzte Dauer

Laufzeit: 48 Monate

5.1.5. Wert

Höchstwert der Rahmenvereinbarung: 350 000,00 EUR

5.1.6. Allgemeine Informationen

Vorbehaltene Teilnahme:

Teilnahme ist nicht vorbehalten.

Auftragsvergabeprojekt nicht aus EU-Mitteln finanziert

Die Beschaffung fällt unter das Übereinkommen über das öffentliche Beschaffungswesen: ja
Diese Auftragsvergabe ist auch für kleine und mittlere Unternehmen (KMU) geeignet: ja
Zusätzliche Informationen: #Besonders auch geeignet für:other-sme#

5.1.7. Strategische Auftragsvergabe

Ziel der strategischen Auftragsvergabe: Keine strategische Beschaffung

5.1.9. Eignungskriterien

Quellen der Eignungskriterien: Bekanntmachung

Kriterium: Eintragung in das Handelsregister

Beschreibung des Eignungskriteriums: Die Eigenerklärung zur Eignung ist vom Bieter/Mitglied der Bietergemeinschaft sowie zugehörigen Unterauftragnehmern auszufüllen. Der Auftraggeber wird über den Bieter/Mitglied der Bietergemeinschaft sowie zugehörigen Unterauftragnehmern, auf dessen Angebot der Zuschlag erteilt werden soll, einen Auszug aus dem Wettbewerbsregister anfordern und diesen seiner Entscheidung über die Eignung zugrunde legen. Die Eigenerklärung ist eine Mindestanforderung des Auftraggebers und die Nichterfüllung der Anforderungen führt zwingend zum Ausschluss. Eigenerklärung Frauenförderung ist vom Bieter/Mitglied der Bietergemeinschaft auszufüllen. Die Eigenerklärung ist eine Mindestanforderung des Auftraggebers.

Kriterium: Referenzen zu bestimmten Dienstleistungen

Beschreibung des Eignungskriteriums: Erklärung über geeignete Unternehmensreferenzen über früher ausgeführte Dienstleistungsaufträge der in den letzten, höchstens drei Jahren, erbrachten wesentlichen Dienstleistungen, die mit der gegenständlichen Leistung vergleichbar sind, mit Kurzbeschreibung der erbrachten Leistung, des Erbringungszeitpunkts sowie des öffentlichen oder privaten Empfängers inkl. Ansprechpartner. Mit dem Teilnahmeantrag sind mindestens drei geeignete Referenzen einzureichen. Die Referenzen sind vergleichbar, wenn folgende Leistungen Gegenstand der Referenzen sind: • Umsetzung von Projekten mit dem Schwerpunkt Cash-Management, Liquidität, Zahlung und Forderungsmanagement • Unterstützung der Implementierung und Customizing des SAP Cash Management mit Schwerpunkt Flow Builder Als Mindestvoraussetzung gilt, dass über alle Referenzprojekte hinweg, jede der oben genannten speziellen Leistungen min. einmal nachgewiesen sein muss.

Informationen über die zweite Phase eines zweiphasigen Verfahrens:

Das Verfahren wird in mehreren aufeinanderfolgenden Phasen durchgeführt. In jeder Phase können einige Teilnehmer ausgeschlossen werden

Der Erwerber behält sich das Recht vor, den Auftrag aufgrund der ursprünglichen Angebote ohne weitere Verhandlungen zu vergeben

5.1.10. Zuschlagskriterien

Kriterium:

Art: Preis

Beschreibung: Preis 60% Der Wertungspreis je Los ergibt sich aus dem jeweiligen Preisblatt. Die Wertung erfolgt prozentual abgeschichtet, wobei der niedrigste Preis gegenüber dem Angebotspreis ins Verhältnis gesetzt wird. Der niedrigste Angebotspreis wird mit der entsprechenden Gewichtung bewertet. Die Wertung der höheren Angebotspreise erfolgt nach der Formel: $\text{Niedrigster Preis} / \text{Angebotspreis} \times \text{Gewichtung}$

Kriterium:

Art: Qualität

Beschreibung: Qualität 40 % Im Rahmen des qualitativen Zuschlagskriteriums wird ein Konzept zur Umsetzung des geforderten Leistungsbildes bewertet. Das Konzept soll erkennen lassen, dass sich der Bieter mit den Vorgaben der Leistungsbeschreibung auseinandergesetzt

hat und in der Lage ist, das Ziel des Auftrages zu erreichen. Der Umfang sollte maximal fünf DIN A4 Seiten (ohne Deckblatt, Einleitung, Inhaltsverzeichnis etc.) nicht übersteigen. Es wird erwartet, dass der Bieter alle Leistungsfaktoren und Umstände erkennt und diese in das Konzept einfließen lässt. Der Fokus des Konzepts soll auf den Qualifikationen und den Erfahrungen der Personen liegen. Mindestens enthalten sein müssen: - Qualifikation, Expertise des Personals, Sicherstellung der Verfügbarkeit, Kapazitäten zur kontinuierlichen Unterstützung - Berufserfahrung, Zertifizierungen und Fortbildungen - Projekterfahrungen mit Referenzen, insbesondere Auftraggeber aus der Wohnungswirtschaft und öffentliche Auftraggeber - Beschreibung der Vorgehensweise bei Vergleichsprojekten mit gleichem Themenschwerpunkt - Zusammenarbeit und Schnittstellen zwischen Bieter und Auftraggeber - Flexibilität und Anpassungsfähigkeit an spezifische Anforderungen des Auftraggebers - Qualitätssicherung und Steuerung des Leistungserbringungsprozesses Der Auftraggeber bewertet, ob und in welchem Maß das vom Bieter eingereichte Konzept eine fach- und termingerechte Ausführung der ausgeschriebenen Leistungen in der ausgeschriebenen Qualität und einen reibungslosen Projektablauf erwarten lässt. Die Bewertung (relative Bewertung) des vom Bieter eingereichten Konzepts durch den Auftraggeber erfolgt unter Ausübung seines Beurteilungsspielraums im Rahmen einer Gesamtbetrachtung. Dabei sind neben der Vollständigkeit die Strukturiertheit, die Plausibilität, die Nachvollziehbarkeit, die fachliche Vertretbarkeit sowie die Detailtiefe der Angaben des Bieters von Bedeutung. 40 Punkte: Hervorragende Darstellung: Die Leistung entspricht in besonderem Maße der Leistungserwartung. 32 Punkte: Sehr gute Darstellung: Die Leistung entspricht voll der Leistungserwartung. 24 Punkte: Gute Darstellung: Die Leistung entspricht der Leistungserwartung. 16 Punkte: Befriedigende Darstellung: Die Leistung entspricht im Allgemeinen der Leistungserwartung. 8 Punkte: Ausreichende Darstellung: Die Leistung weist zwar Mängel auf, entspricht aber im noch Ganzen der Leistungserwartung. 0 Punkte: Ungenügende Darstellung/Leistungserwartung

5.1.11. Auftragsunterlagen

Sprachen, in denen die Auftragsunterlagen offiziell verfügbar sind: Deutsch

Frist für die Anforderung zusätzlicher Informationen: 18/08/2025 10:00:00 (UTC+02:00)

Osteuropäische Zeit, Mitteleuropäische Sommerzeit

Internetadresse der Auftragsunterlagen: <https://www.meinauftrag.rib.de/public/DetailsByPlatformIdAndTenderId/platformId/2/tenderId/196696>

Ad-hoc-Kommunikationskanal:

Name: <https://www.meinauftrag.rib.de>

URL: <https://www.meinauftrag.rib.de>

5.1.12. Bedingungen für die Auftragsvergabe

Bedingungen für die Einreichung:

Elektronische Einreichung: Erforderlich

Adresse für die Einreichung: <https://www.meinauftrag.rib.de>

Sprachen, in denen Angebote oder Teilnahmeanträge eingereicht werden können: Deutsch

Elektronischer Katalog: Nicht zulässig

Varianten: Nicht zulässig

Die Bieter können mehrere Angebote einreichen: Nicht zulässig

Frist für den Eingang der Teilnahmeanträge: 25/08/2025 10:00:00 (UTC+02:00)

Osteuropäische Zeit, Mitteleuropäische Sommerzeit

Informationen, die nach Ablauf der Einreichungsfrist ergänzt werden können:

Nach Ermessen des Käufers können alle fehlenden Bieterunterlagen nach Fristablauf nachgereicht werden.

Zusätzliche Informationen: Die Vergabestelle behält sich vor im Verfahren fehlende, unvollständige oder fehlerhafte unternehmensbezogene Unterlagen, insbesondere Eigenerklärungen, Angaben, Bescheinigungen oder sonstige Nachweise, nach den Regelungen des § 56 VgV nachfordern.

Auftragsbedingungen:

Die Auftragsausführung muss im Rahmen von Programmen für geschützte

Beschäftigungsverhältnisse erfolgen: Nein

Bedingungen für die Ausführung des Auftrags: Auftragsdatenverarbeitung einschließlich Anlagen Besonderen Vertragsbedingungen gemäß Berliner Ausschreibungs- und Vergabegesetz

Elektronische Rechnungsstellung: Erforderlich

Aufträge werden elektronisch erteilt: ja

Zahlungen werden elektronisch geleistet: ja

5.1.15. Techniken

Rahmenvereinbarung:

Rahmenvereinbarung ohne erneuten Aufruf zum Wettbewerb

Höchstzahl der Teilnehmer: 5

Informationen über das dynamische Beschaffungssystem:

Kein dynamisches Beschaffungssystem

5.1.16. Weitere Informationen, Schlichtung und Nachprüfung

Überprüfungsstelle: Vergabekammer des Landes Berlin

Informationen über die Überprüfungsfristen: Verstöße gegen Vergabevorschriften, die aufgrund der Bekanntmachung oder in den Vergabeunterlagen erkennbar sind, sind spätestens bis zum Ablauf der Frist zur Bewerbung oder zur Angebotsabgabe gegenüber dem Auftraggeber zu rügen. Im Übrigen sind Verstöße gegen Vergabevorschriften innerhalb einer Frist von zehn Kalendertagen nach Kenntnis gegenüber dem Auftraggeber zu rügen. Ein Nachprüfungsantrag ist innerhalb von 15 Kalendertagen nach Eingang der Mitteilung des Auftraggebers, einer Rüge nicht abhelfen zu wollen, bei der zuständigen Vergabekammer zu stellen (§ 160 Gesetz gegen Wettbewerbsbeschränkungen (GWB)). Die o.a. Fristen gelten nicht, wenn der Auftraggeber gemäß § 135 Absatz 1 Nr. 2 GWB den Auftrag ohne vorherige Veröffentlichung einer Bekanntmachung im Amtsblatt der Europäischen Union vergeben hat, ohne dass dies aufgrund Gesetzes gestattet ist. Setzt sich ein Auftraggeber über die Unwirksamkeit eines geschlossenen Vertrages hinweg, indem er die Informations- und Wartepflicht missachtet (§ 134 GWB) oder ohne vorherige Veröffentlichung einer Bekanntmachung im Amtsblatt der Europäischen Union vergeben hat, ohne dass dies aufgrund Gesetzes gestattet ist, kann die Unwirksamkeit nur festgestellt werden, wenn sie im Nachprüfungsverfahren innerhalb von 30 Kalendertagen nach der Information der betroffenen Bieter und Bewerber durch den öffentlichen Auftraggeber über den Abschluss des Vertrags, jedoch nicht später als sechs Monate nach Vertragsschluss geltend gemacht worden ist. Hat der Auftraggeber die Auftragsvergabe im Amtsblatt der Europäischen Union bekannt gemacht, endet die Frist 30 Kalendertage nach Veröffentlichung der Bekanntmachung der Auftragsvergabe im Amtsblatt der Europäischen Union (§ 135 GWB).

5.1. Los: LOT-0004

Titel: Los 4 Dienstleistung zum Anwender Support bei der Nutzung von Microsoft Produkten

Beschreibung: Ziel der IT-Dienstleistungen ist es, die STADT UND LAND und ihre Mitarbeiter bei Nutzung von Microsoft-Produkten und anderer Standard-Software zu beraten und zu unterstützen. 2nd-Levelsupport von Anwendern bei der Nutzung der bereitgestellten Microsoft 365 Anwendungen. Das betrifft insbesondere: • Teams • Outlook • Word • Excel • Powerpoint •

OneNote • OneDrive • Project • Visio • ToDo • Planner • Co-Pilot • Power Platform • Whiteboard Darüber hinaus 2nd-Levelsupport von Anwendern bei der Nutzung von Adobe-Produkten (z.B. Reader, Acrobat oder Creative Cloud), Standard-Browsern (z.B. Edge, Chrome oder Firefox) oder dem Windows-Betriebssystem selbst. Dazu zählen sowohl Unterstützung bei der Konfiguration der Anwendungen, die Erstellung von komplexen Dokumenten oder Dateien oder die Beseitigung von Fehlern in Dokumenten und Dateien . Beispiele hierfür sind: • Serienbriefe inklusive Steuerdatei mit Word und Excel • Pivot-Tabellen in Excel • VBA und Macros in Excel • Posteingangsassistenten in Outlook • Synchronisationseinstellungen in OneDrive • Bearbeitung und Teilen von Dateien in Teams Darüber hinaus ist die Planung und Durchführung von Mitarbeiter-Schulungen bzw. -Einweisungen bei der STADT UND LAND (online und in Präsenz) Gegenstand der Leistung, sowie die Erstellung von Schulungsunterlagen und Dokumentationen.
Interne Kennung: VVmT25_RV IT-Dienstleistung Los 4

5.1.1. Zweck

Art des Auftrags: Dienstleistungen

Haupteinstufung (cpv): 72000000 IT-Dienste: Beratung, Software-Entwicklung, Internet und Hilfestellung

Optionen:

Beschreibung der Optionen: Für den Fall, dass das Vertragsverhältnis, mit dem in diesem Vergabeverfahren beauftragten Bieter innerhalb eines Jahres aufgrund von Insolvenz, Kündigung oder anderer vergleichbarer Gründe (bspw. Vertragsaufhebung im gegenseitigen Einvernehmen) beendet wird, behält sich der Auftraggeber vor, die Leistungen unter Einhaltung der angebotenen Preise an einen anderen Bieter dieses Vergabeverfahrens zu vergeben, beginnend mit dem Bieter mit dem nächstwirtschaftlicheren Angebot.

5.1.2. Erfüllungsort

Stadt: Berlin

Postleitzahl: 12053

Land, Gliederung (NUTS): Berlin (DE300)

Land: Deutschland

5.1.3. Geschätzte Dauer

Laufzeit: 48 Monate

5.1.5. Wert

Höchstwert der Rahmenvereinbarung: 175 000,00 EUR

5.1.6. Allgemeine Informationen

Vorbehaltene Teilnahme:

Teilnahme ist nicht vorbehalten.

Auftragsvergabeprojekt nicht aus EU-Mitteln finanziert

Die Beschaffung fällt unter das Übereinkommen über das öffentliche Beschaffungswesen: ja

Diese Auftragsvergabe ist auch für kleine und mittlere Unternehmen (KMU) geeignet: ja

Zusätzliche Informationen: #Besonders auch geeignet für:other-sme#

5.1.7. Strategische Auftragsvergabe

Ziel der strategischen Auftragsvergabe: Keine strategische Beschaffung

5.1.9. Eignungskriterien

Quellen der Eignungskriterien: Bekanntmachung

Kriterium: Eintragung in das Handelsregister

Beschreibung des Eignungskriteriums: Die Eigenerklärung zur Eignung ist vom Bieter/Mitglied der Bietergemeinschaft sowie zugehörigen Unterauftragnehmern auszufüllen. Der Auftraggeber wird über den Bieter/Mitglied der Bietergemeinschaft sowie zugehörigen Unterauftragnehmern, auf dessen Angebot der Zuschlag erteilt werden soll, einen Auszug aus dem Wettbewerbsregister anfordern und diesen seiner Entscheidung über die Eignung zugrunde legen. Die Eigenerklärung ist eine Mindestanforderung des Auftraggebers und die Nichterfüllung der Anforderungen führt zwingend zum Ausschluss. Eigenerklärung Frauenförderung ist vom Bieter/Mitglied der Bietergemeinschaft auszufüllen. Die Eigenerklärung ist eine Mindestanforderung des Auftraggebers.

Kriterium: Referenzen zu bestimmten Dienstleistungen

Beschreibung des Eignungskriteriums: Erklärung über geeignete Unternehmensreferenzen über früher ausgeführte Dienstleistungsaufträge der in den letzten, höchstens drei Jahren, erbrachten wesentlichen Dienstleistungen, die mit der gegenständlichen Leistung vergleichbar sind, mit Kurzbeschreibung der erbrachten Leistung, des Erbringungszeitpunkts sowie des öffentlichen oder privaten Empfängers inkl. Ansprechpartner. Mit dem Teilnahmeantrag sind mindesten drei geeignete Referenzen einzureichen. Die Referenzen sind vergleichbar, wenn folgende Leistungen Gegenstand der Referenzen sind: • 2nd-Level-Support Office 365 /Microsoft 365 • 2nd-Level-Support Microsoft Windows • 2nd-Level-Support Adobe-Produkte • 2nd-Level-Support Standard Browser • Auftraggeber aus der Wohnungswirtschaft oder dem öffentlichen Bereich Als Mindestvoraussetzung gilt, dass über alle Referenzprojekte hinweg, jede der oben genannten speziellen Leistungen min. einmal nachgewiesen sein muss.

Informationen über die zweite Phase eines zweiphasigen Verfahrens:

Das Verfahren wird in mehreren aufeinanderfolgenden Phasen durchgeführt. In jeder Phase können einige Teilnehmer ausgeschlossen werden

Der Erwerber behält sich das Recht vor, den Auftrag aufgrund der ursprünglichen Angebote ohne weitere Verhandlungen zu vergeben

5.1.10. Zuschlagskriterien

Kriterium:

Art: Preis

Beschreibung: Preis 60% Der Wertungspreis je Los ergibt sich aus dem jeweiligen Preisblatt. Die Wertung erfolgt prozentual abgeschichtet, wobei der niedrigste Preis gegenüber dem Angebotspreis ins Verhältnis gesetzt wird. Der niedrigste Angebotspreis wird mit der entsprechenden Gewichtung bewertet. Die Wertung der höheren Angebotspreise erfolgt nach der Formel: $\text{Niedrigster Preis} / \text{Angebotspreis} \times \text{Gewichtung}$

Kriterium:

Art: Qualität

Beschreibung: Qualität 40% Im Rahmen des qualitativen Zuschlagskriteriums wird ein Konzept zur Umsetzung des geforderten Leistungsbildes bewertet. Das Konzept soll erkennen lassen, dass sich der Bieter mit den Vorgaben der Leistungsbeschreibung auseinandergesetzt hat und in der Lage ist, das Ziel des Auftrages zu erreichen. Der Umfang sollte maximal fünf DIN A4 Seiten (ohne Deckblatt, Einleitung, Inhaltsverzeichnis etc.) nicht übersteigen. Es wird erwartet, dass der Bieter alle Leistungsfaktoren und Umstände erkennt und diese in das Konzept einfließen lässt. Der Fokus des Konzepts soll auf den Qualifikationen und den Erfahrungen der Personen liegen. Mindestens enthalten sein müssen: - Fachliche Kompetenz und Erfahrung u.a. Nachweis der Qualifikationen und Fachkenntnisse im Bereich IT-Support und Fehlerbehebung, fundiertes Wissen in den geforderten Betriebssystemen, mehrjährige Berufserfahrung im technischen Support oder in der IT-Administration, Erfahrung in der Fehleranalyse und Problemlösung bei komplexen technischen Störungen. - Reaktionszeit und

Service-Level, u.a. Reaktionszeiten bei Supportanfragen; Effizienz bei der Problemlösung und Eskalationsmanagement - Methodik und Qualität der Problemlösung, u.a. systematische Herangehensweise bei Troubleshooting und Fehleranalyse, Qualität und Nachhaltigkeit der Lösungen - Verfügbarkeit und Flexibilität, u.a. Erreichbarkeit (z.B. 24/7 Support), Flexibilität bei Supportzeiten und -modalitäten (Remote, vor-Ort) - Dokumentation und Wissensmanagement, u.a. Qualität und Vollständigkeit der Support-Dokumentation, Nutzung und Pflege einer Wissensdatenbank zur Problemlösung Der Auftraggeber bewertet, ob und in welchem Maß das vom Bieter eingereichte Konzept eine fach- und termingerechte Ausführung der ausgeschriebenen Leistungen in der ausgeschriebenen Qualität und einen reibungslosen Ablauf erwarten lässt. Die Bewertung (relative Bewertung) des vom Bieter eingereichten Konzepts durch den Auftraggeber erfolgt unter Ausübung seines Beurteilungsspielraums im Rahmen einer Gesamtbetrachtung. Dabei sind neben der Vollständigkeit die Strukturiertheit, die Plausibilität, die Nachvollziehbarkeit, die fachliche Vertretbarkeit sowie die Detailtiefe der Angaben des Bieters von Bedeutung. 40 Punkte: Hervorragende Darstellung: Die Leistung entspricht in besonderem Maße der Leistungserwartung. 32 Punkte: Sehr gute Darstellung: Die Leistung entspricht voll der Leistungserwartung. 24 Punkte: Gute Darstellung: Die Leistung entspricht der Leistungserwartung. 16 Punkte: Befriedigende Darstellung: Die Leistung entspricht im Allgemeinen der Leistungserwartung. 8 Punkte: Ausreichende Darstellung: Die Leistung weist zwar Mängel auf, entspricht aber im noch Ganzen der Leistungserwartung. 0 Punkte: Ungenügende Darstellung/Leistungserwartung

5.1.11. Auftragsunterlagen

Sprachen, in denen die Auftragsunterlagen offiziell verfügbar sind: Deutsch
Frist für die Anforderung zusätzlicher Informationen: 18/08/2025 10:00:00 (UTC+02:00)
Osteuropäische Zeit, Mitteleuropäische Sommerzeit
Internetadresse der Auftragsunterlagen: <https://www.meinauftrag.rib.de/public/DetailsByPlatformIdAndTenderId/platformId/2/tenderId/196696>

Ad-hoc-Kommunikationskanal:

Name: <https://www.meinauftrag.rib.de>
URL: <https://www.meinauftrag.rib.de>

5.1.12. Bedingungen für die Auftragsvergabe

Bedingungen für die Einreichung:

Elektronische Einreichung: Erforderlich
Adresse für die Einreichung: <https://www.meinauftrag.rib.de>
Sprachen, in denen Angebote oder Teilnahmeanträge eingereicht werden können: Deutsch
Elektronischer Katalog: Nicht zulässig
Varianten: Nicht zulässig
Die Bieter können mehrere Angebote einreichen: Nicht zulässig
Frist für den Eingang der Teilnahmeanträge: 25/08/2025 10:00:00 (UTC+02:00)
Osteuropäische Zeit, Mitteleuropäische Sommerzeit

Informationen, die nach Ablauf der Einreichungsfrist ergänzt werden können:

Nach Ermessen des Käufers können alle fehlenden Bieterunterlagen nach Fristablauf nachgereicht werden.

Zusätzliche Informationen: Die Vergabestelle behält sich vor im Verfahren fehlende, unvollständige oder fehlerhafte unternehmensbezogene Unterlagen, insbesondere Eigenerklärungen, Angaben, Bescheinigungen oder sonstige Nachweise, nach den Regelungen des § 56 VgV nachfordern.

Auftragsbedingungen:

Die Auftragsausführung muss im Rahmen von Programmen für geschützte Beschäftigungsverhältnisse erfolgen: Nein
Bedingungen für die Ausführung des Auftrags: Auftragsdatenverarbeitung einschließlich Anlagen Besonderen Vertragsbedingungen gemäß Berliner Ausschreibungs- und Vergabegesetz
Elektronische Rechnungsstellung: Erforderlich
Aufträge werden elektronisch erteilt: ja
Zahlungen werden elektronisch geleistet: ja

5.1.15. Techniken

Rahmenvereinbarung:

Rahmenvereinbarung ohne erneuten Aufruf zum Wettbewerb

Höchstzahl der Teilnehmer: 5

Informationen über das dynamische Beschaffungssystem:

Kein dynamisches Beschaffungssystem

5.1.16. Weitere Informationen, Schlichtung und Nachprüfung

Überprüfungsstelle: Vergabekammer des Landes Berlin

Informationen über die Überprüfungsfristen: Verstöße gegen Vergabevorschriften, die aufgrund der Bekanntmachung oder in den Vergabeunterlagen erkennbar sind, sind spätestens bis zum Ablauf der Frist zur Bewerbung oder zur Angebotsabgabe gegenüber dem Auftraggeber zu rügen. Im Übrigen sind Verstöße gegen Vergabevorschriften innerhalb einer Frist von zehn Kalendertagen nach Kenntnis gegenüber dem Auftraggeber zu rügen. Ein Nachprüfungsantrag ist innerhalb von 15 Kalendertagen nach Eingang der Mitteilung des Auftraggebers, einer Rüge nicht abhelfen zu wollen, bei der zuständigen Vergabekammer zu stellen (§ 160 Gesetz gegen Wettbewerbsbeschränkungen (GWB)). Die o.a. Fristen gelten nicht, wenn der Auftraggeber gemäß § 135 Absatz 1 Nr. 2 GWB den Auftrag ohne vorherige Veröffentlichung einer Bekanntmachung im Amtsblatt der Europäischen Union vergeben hat, ohne dass dies aufgrund Gesetzes gestattet ist. Setzt sich ein Auftraggeber über die Unwirksamkeit eines geschlossenen Vertrages hinweg, indem er die Informations- und Wartepflicht missachtet (§ 134 GWB) oder ohne vorherige Veröffentlichung einer Bekanntmachung im Amtsblatt der Europäischen Union vergeben hat, ohne dass dies aufgrund Gesetzes gestattet ist, kann die Unwirksamkeit nur festgestellt werden, wenn sie im Nachprüfungsverfahren innerhalb von 30 Kalendertagen nach der Information der betroffenen Bieter und Bewerber durch den öffentlichen Auftraggeber über den Abschluss des Vertrags, jedoch nicht später als sechs Monate nach Vertragsschluss geltend gemacht worden ist. Hat der Auftraggeber die Auftragsvergabe im Amtsblatt der Europäischen Union bekannt gemacht, endet die Frist 30 Kalendertage nach Veröffentlichung der Bekanntmachung der Auftragsvergabe im Amtsblatt der Europäischen Union (§ 135 GWB).

5.1. Los: LOT-0005

Titel: Los 5 Dienstleistungen rund um SQL Server und Visual Studio

Beschreibung: Ziel der IT-Dienstleistungen ist es, die STADT UND LAND und ihre Mitarbeiter bei Nutzung von Microsoft-Produkten und anderer Standard-Software zu beraten und zu unterstützen . a) Microsoft Visual Studio Code • Unterstützung bei der Erstellung neuer SSIS-Pakete oder der Änderung bestehender Pakete • Integration der Pakete in Microsoft SQL Server Management. • Dokumentation der SSIS-Pakete • Unterstützung bei der Anbindung bei der Datenextraktion für den ETL-Prozess, vom SAP nach on Premise oder cloudbasierten Zielsystemen • SSIS-Schulung für Mitarbeiter (vor Ort oder Online) b) SQL Server Management Studio • Änderung oder Erstellung von neuen SQL-Abfragen oder gespeicherten Prozeduren. • Unterstützung bei SQL-Job-Automatisierungen (Einstellungen, Schritte,

Fehlerbehebung). • Dokumentation bestehender Jobs • Migration von SQL-Skripten bei dem Umbau/ Ausbau veralteter Server • Unterstützung beim Aufbau Rollen- & Berechtigungskonzept für die Datenbank-Nutzer • Unterstützung der Testverfahren und Produktivsetzung bei eventueller Datenmigration in die Cloud
Interne Kennung: VVmT25_RV IT-Dienstleistung Los 5

5.1.1. Zweck

Art des Auftrags: Dienstleistungen

Haupteinstufung (cpv): 72000000 IT-Dienste: Beratung, Software-Entwicklung, Internet und Hilfestellung

Optionen:

Beschreibung der Optionen: Für den Fall, dass das Vertragsverhältnis, mit dem in diesem Vergabeverfahren beauftragten Bieter innerhalb eines Jahres aufgrund von Insolvenz, Kündigung oder anderer vergleichbarer Gründe (bspw. Vertragsaufhebung im gegenseitigen Einvernehmen) beendet wird, behält sich der Auftraggeber vor, die Leistungen unter Einhaltung der angebotenen Preise an einen anderen Bieter dieses Vergabeverfahrens zu vergeben, beginnend mit dem Bieter mit dem nächstwirtschaftlicheren Angebot.

5.1.2. Erfüllungsort

Stadt: Berlin

Postleitzahl: 12053

Land, Gliederung (NUTS): Berlin (DE300)

Land: Deutschland

5.1.3. Geschätzte Dauer

Laufzeit: 48 Monate

5.1.5. Wert

Höchstwert der Rahmenvereinbarung: 200 000,00 EUR

5.1.6. Allgemeine Informationen

Vorbehaltene Teilnahme:

Teilnahme ist nicht vorbehalten.

Auftragsvergabeprojekt nicht aus EU-Mitteln finanziert

Die Beschaffung fällt unter das Übereinkommen über das öffentliche Beschaffungswesen: ja

Diese Auftragsvergabe ist auch für kleine und mittlere Unternehmen (KMU) geeignet: ja

Zusätzliche Informationen: #Besonders auch geeignet für:other-sme#

5.1.7. Strategische Auftragsvergabe

Ziel der strategischen Auftragsvergabe: Keine strategische Beschaffung

5.1.9. Eignungskriterien

Quellen der Eignungskriterien: Bekanntmachung

Kriterium: Eintragung in das Handelsregister

Beschreibung des Eignungskriteriums: Die Eigenerklärung zur Eignung ist vom Bieter/Mitglied der Bietergemeinschaft sowie zugehörigen Unterauftragnehmern auszufüllen. Der Auftraggeber wird über den Bieter/Mitglied der Bietergemeinschaft sowie zugehörigen Unterauftragnehmern, auf dessen Angebot der Zuschlag erteilt werden soll, einen Auszug aus dem Wettbewerbsregister anfordern und diesen seiner Entscheidung über die Eignung zugrunde legen. Die Eigenerklärung ist eine Mindestanforderung des Auftraggebers und die

Nichterfüllung der Anforderungen führt zwingend zum Ausschluss. Eigenerklärung Frauenförderung ist vom Bieter/Mitglied der Bietergemeinschaft auszufüllen. Die Eigenerklärung ist eine Mindestanforderung des Auftraggebers.

Kriterium: Referenzen zu bestimmten Dienstleistungen

Beschreibung des Eignungskriteriums: Erklärung über geeignete Unternehmensreferenzen über früher ausgeführte Dienstleistungsaufträge der in den letzten, höchstens drei Jahren, erbrachten wesentlichen Dienstleistungen, die mit der gegenständlichen Leistung vergleichbar sind, mit Kurzbeschreibung der erbrachten Leistung, des Erbringungszeitpunkts sowie des öffentlichen oder privaten Empfängers inkl. Ansprechpartner. Mit dem Teilnahmeantrag sind mindestens drei geeignete Referenzen einzureichen. Die Referenzen sind vergleichbar, wenn folgende Leistungen Gegenstand der Referenzen sind: • Unterstützung bei Aufträgen mit MS Visual Code • Unterstützung bei Aufträgen mit MS SQL und MS SQL Server Management Studio Als Mindestvoraussetzung gilt, dass über alle Referenzprojekte hinweg, jede der oben genannten speziellen Leistungen min. einmal nachgewiesen sein muss.

Informationen über die zweite Phase eines zweiphasigen Verfahrens:

Das Verfahren wird in mehreren aufeinanderfolgenden Phasen durchgeführt. In jeder Phase können einige Teilnehmer ausgeschlossen werden

Der Erwerber behält sich das Recht vor, den Auftrag aufgrund der ursprünglichen Angebote ohne weitere Verhandlungen zu vergeben

5.1.10. Zuschlagskriterien

Kriterium:

Art: Preis

Beschreibung: Preis 60% Der Wertungspreis je Los ergibt sich aus dem jeweiligen Preisblatt. Die Wertung erfolgt prozentual abgeschichtet, wobei der niedrigste Preis gegenüber dem Angebotspreis ins Verhältnis gesetzt wird. Der niedrigste Angebotspreis wird mit der entsprechenden Gewichtung bewertet. Die Wertung der höheren Angebotspreise erfolgt nach der Formel: $\text{Niedrigster Preis} / \text{Angebotspreis} \times \text{Gewichtung}$

Kriterium:

Art: Qualität

Beschreibung: Qualität 40% Im Rahmen des qualitativen Zuschlagskriteriums wird ein Konzept zur Umsetzung des geforderten Leistungsbildes bewertet. Das Konzept soll erkennen lassen, dass sich der Bieter mit den Vorgaben der Leistungsbeschreibung auseinandergesetzt hat und in der Lage ist, das Ziel des Auftrages zu erreichen. Der Umfang sollte maximal fünf DIN A4 Seiten (ohne Deckblatt, Einleitung, Inhaltsverzeichnis etc.) nicht übersteigen. Es wird erwartet, dass der Bieter alle Leistungsfaktoren und Umstände erkennt und diese in das Konzept einfließen lässt. Der Fokus des Konzepts soll auf den Qualifikationen und den Erfahrungen der Personen liegen. Mindestens enthalten sein müssen: - Fachliche Kompetenz und Erfahrung, u.a. Nachweis der Qualifikationen und Fachkenntnisse im Bereich MS SQL und MS Visual Studio, fundiertes Wissen in den geforderten Anwendungen, mehrjährige Berufserfahrung im technischen Support oder in der SQL-Administration, Erfahrung in der Fehleranalyse und Problemlösung bei komplexen technischen Störungen inklusive Dokumentationen. Kenntnisse mit Auftraggebern aus der Wohnungswirtschaft. Der Auftraggeber bewertet, ob und in welchem Maß das vom Bieter eingereichte Konzept eine fach- und termingerechte Ausführung der ausgeschriebenen Leistungen in der ausgeschriebenen Qualität und einen reibungslosen Ablauf erwarten lässt. Die Bewertung (relative Bewertung) des vom Bieter eingereichten Konzepts durch den Auftraggeber erfolgt unter Ausübung seines Beurteilungsspielraums im Rahmen einer Gesamtbetrachtung. Dabei sind neben der Vollständigkeit die Strukturiertheit, die Plausibilität, die Nachvollziehbarkeit, die

fachliche Vertretbarkeit sowie die Detailtiefe der Angaben des Bieters von Bedeutung. 40 Punkte: Hervorragende Darstellung: Die Leistung entspricht in besonderem Maße der Leistungserwartung. 32 Punkte: Sehr gute Darstellung: Die Leistung entspricht voll der Leistungserwartung. 24 Punkte: Gute Darstellung: Die Leistung entspricht der Leistungserwartung. 16 Punkte: Befriedigende Darstellung: Die Leistung entspricht im Allgemeinen der Leistungserwartung. 8 Punkte: Ausreichende Darstellung: Die Leistung weist zwar Mängel auf, entspricht aber im noch Ganzen der Leistungserwartung. 0 Punkte: Ungenügende Darstellung/Leistungserwartung

5.1.11. Auftragsunterlagen

Sprachen, in denen die Auftragsunterlagen offiziell verfügbar sind: Deutsch
Frist für die Anforderung zusätzlicher Informationen: 18/08/2025 10:00:00 (UTC+02:00)
Osteuropäische Zeit, Mitteleuropäische Sommerzeit
Internetadresse der Auftragsunterlagen: <https://www.meinauftrag.rib.de/public/DetailsByPlatformIdAndTenderId/platformId/2/tenderId/196696>

Ad-hoc-Kommunikationskanal:

Name: <https://www.meinauftrag.rib.de>
URL: <https://www.meinauftrag.rib.de>

5.1.12. Bedingungen für die Auftragsvergabe

Bedingungen für die Einreichung:

Elektronische Einreichung: Erforderlich
Adresse für die Einreichung: <https://www.meinauftrag.rib.de>
Sprachen, in denen Angebote oder Teilnahmeanträge eingereicht werden können: Deutsch
Elektronischer Katalog: Nicht zulässig
Varianten: Nicht zulässig

Die Bieter können mehrere Angebote einreichen: Nicht zulässig
Frist für den Eingang der Teilnahmeanträge: 25/08/2025 10:00:00 (UTC+02:00)
Osteuropäische Zeit, Mitteleuropäische Sommerzeit

Informationen, die nach Ablauf der Einreichungsfrist ergänzt werden können:

Nach Ermessen des Käufers können alle fehlenden Bieterunterlagen nach Fristablauf nachgereicht werden.

Zusätzliche Informationen: Die Vergabestelle behält sich vor im Verfahren fehlende, unvollständige oder fehlerhafte unternehmensbezogene Unterlagen, insbesondere Eigenerklärungen, Angaben, Bescheinigungen oder sonstige Nachweise, nach den Regelungen des § 56 VgV nachfordern.

Auftragsbedingungen:

Die Auftragsausführung muss im Rahmen von Programmen für geschützte Beschäftigungsverhältnisse erfolgen: Nein
Bedingungen für die Ausführung des Auftrags: Auftragsdatenverarbeitung einschließlich Anlagen Besonderen Vertragsbedingungen gemäß Berliner Ausschreibungs- und Vergabegesetz
Elektronische Rechnungsstellung: Erforderlich
Aufträge werden elektronisch erteilt: ja
Zahlungen werden elektronisch geleistet: ja

5.1.15. Techniken

Rahmenvereinbarung:

Rahmenvereinbarung ohne erneuten Aufruf zum Wettbewerb
Höchstzahl der Teilnehmer: 5

Informationen über das dynamische Beschaffungssystem:

5.1.16. Weitere Informationen, Schlichtung und Nachprüfung

Überprüfungsstelle: Vergabekammer des Landes Berlin

Informationen über die Überprüfungsfristen: Verstöße gegen Vergabevorschriften, die aufgrund der Bekanntmachung oder in den Vergabeunterlagen erkennbar sind, sind spätestens bis zum Ablauf der Frist zur Bewerbung oder zur Angebotsabgabe gegenüber dem Auftraggeber zu rügen. Im Übrigen sind Verstöße gegen Vergabevorschriften innerhalb einer Frist von zehn Kalendertagen nach Kenntnis gegenüber dem Auftraggeber zu rügen. Ein Nachprüfungsantrag ist innerhalb von 15 Kalendertagen nach Eingang der Mitteilung des Auftraggebers, einer Rüge nicht abhelfen zu wollen, bei der zuständigen Vergabekammer zu stellen (§ 160 Gesetz gegen Wettbewerbsbeschränkungen (GWB)). Die o.a. Fristen gelten nicht, wenn der Auftraggeber gemäß § 135 Absatz 1 Nr. 2 GWB den Auftrag ohne vorherige Veröffentlichung einer Bekanntmachung im Amtsblatt der Europäischen Union vergeben hat, ohne dass dies aufgrund Gesetzes gestattet ist. Setzt sich ein Auftraggeber über die Unwirksamkeit eines geschlossenen Vertrages hinweg, indem er die Informations- und Wartepflicht missachtet (§ 134 GWB) oder ohne vorherige Veröffentlichung einer Bekanntmachung im Amtsblatt der Europäischen Union vergeben hat, ohne dass dies aufgrund Gesetzes gestattet ist, kann die Unwirksamkeit nur festgestellt werden, wenn sie im Nachprüfungsverfahren innerhalb von 30 Kalendertagen nach der Information der betroffenen Bieter und Bewerber durch den öffentlichen Auftraggeber über den Abschluss des Vertrags, jedoch nicht später als sechs Monate nach Vertragsschluss geltend gemacht worden ist. Hat der Auftraggeber die Auftragsvergabe im Amtsblatt der Europäischen Union bekannt gemacht, endet die Frist 30 Kalendertage nach Veröffentlichung der Bekanntmachung der Auftragsvergabe im Amtsblatt der Europäischen Union (§ 135 GWB).

5.1. Los: LOT-0006

Titel: Los 6 Dienstleistung zu Microsoft Produkten

Beschreibung: a) Beratung • Analyse der bestehenden IT-Infrastruktur und Identifikation von Optimierungspotenzialen • Erstellung von maßgeschneiderten IT-Konzepten und Roadmaps • Beratung zu Lizenzierungsmodellen und Lizenzmanagement, zu Kostenoptimierungen sowie Unterstützung bei Vertragsverhandlung zu Microsoft Produkten • Unterstützung bei der Auswahl geeigneter Microsoft-Produkte und -Lösungen, wie z.B.: • Windows Server- und Client Betriebssystem • Microsoft Exchange Server (Hybrid/Online) • Microsoft SQL Server • Microsoft SharePoint (auch Online) • Microsoft Office 365 • Microsoft Teams • Microsoft Azure b) Planung und Implementierung • Planung und Design von IT-Infrastrukturen unter Berücksichtigung von Best Practices • Implementierung und Optimierung von Microsoft-Produkten wie: • Windows Server für Server-Management und -Betrieb • Exchange Server für E-Mail- und Kalenderverwaltung • SQL Server für Datenbankmanagement • SharePoint für Zusammenarbeit und Dokumentenmanagement • Office 365 für Produktivitätsanwendungen • Teams für Kommunikation und Zusammenarbeit • Azure für Cloud-Computing-Dienste • Einrichtung und Konfiguration von Cloud-Diensten wie Microsoft Azure und Microsoft 365 incl. Anbindung an die STADT UND LAND • Integration von Microsoft-Produkten in bestehende IT-Umgebungen c) Migration • Planung und Durchführung von Migrationen von on-premises zu Cloud-Lösungen oder zwischen verschiedenen Microsoft-Produkten • Datenmigration und Sicherstellung der Datenintegrität (z.B. Fileserver- oder Sharepoint-Migration von on-premises in die Cloud) • Minimierung von Ausfallzeiten und Sicherstellung eines reibungslosen Übergangs • Migrationen von Client- und Server-Betriebssystemen (z.B. Windows 11 und Server 2025) d) Support (1st-, 2nd- und 3rd-Level) • Bereitstellung von technischem Support und Troubleshooting bei allen eingesetzten Microsoft-Produkten (on-premises und Cloud) •

Erstellung von Dokumentationen und Benutzerhandbüchern • Kontinuierliche Unterstützung und Wartung der implementierten Lösungen e) Qualitätsmanagement • Überprüfung und Bewertung der implementierten Lösungen • Durchführung von Audits und Performance-Analysen • Implementierung von Verbesserungsmaßnahmen basierend auf den Ergebnissen der Überprüfungen

Interne Kennung: VVmT25_RV IT-Dienstleistung Los 6

5.1.1. Zweck

Art des Auftrags: Dienstleistungen

Haupteinstufung (cpv): 72000000 IT-Dienste: Beratung, Software-Entwicklung, Internet und Hilfestellung

Optionen:

Beschreibung der Optionen: Für den Fall, dass das Vertragsverhältnis, mit dem in diesem Vergabeverfahren beauftragten Bieter innerhalb eines Jahres aufgrund von Insolvenz, Kündigung oder anderer vergleichbarer Gründe (bspw. Vertragsaufhebung im gegenseitigen Einvernehmen) beendet wird, behält sich der Auftraggeber vor, die Leistungen unter Einhaltung der angebotenen Preise an einen anderen Bieter dieses Vergabeverfahrens zu vergeben, beginnend mit dem Bieter mit dem nächstwirtschaftlicheren Angebot.

5.1.2. Erfüllungsort

Stadt: Berlin

Postleitzahl: 12053

Land, Gliederung (NUTS): Berlin (DE300)

Land: Deutschland

5.1.3. Geschätzte Dauer

Laufzeit: 48 Monate

5.1.5. Wert

Höchstwert der Rahmenvereinbarung: 210 000,00 EUR

5.1.6. Allgemeine Informationen

Vorbehaltene Teilnahme:

Teilnahme ist nicht vorbehalten.

Auftragsvergabeprojekt nicht aus EU-Mitteln finanziert

Die Beschaffung fällt unter das Übereinkommen über das öffentliche Beschaffungswesen: ja

Diese Auftragsvergabe ist auch für kleine und mittlere Unternehmen (KMU) geeignet: ja

Zusätzliche Informationen: #Besonders auch geeignet für:other-sme#

5.1.7. Strategische Auftragsvergabe

Ziel der strategischen Auftragsvergabe: Keine strategische Beschaffung

5.1.9. Eignungskriterien

Quellen der Eignungskriterien: Bekanntmachung

Kriterium: Eintragung in das Handelsregister

Beschreibung des Eignungskriteriums: Die Eigenerklärung zur Eignung ist vom Bieter/Mitglied der Bietergemeinschaft sowie zugehörigen Unterauftragnehmern auszufüllen. Der Auftraggeber wird über den Bieter/Mitglied der Bietergemeinschaft sowie zugehörigen Unterauftragnehmern, auf dessen Angebot der Zuschlag erteilt werden soll, einen Auszug aus dem Wettbewerbsregister anfordern und diesen seiner Entscheidung über die Eignung zugrunde legen. Die Eigenerklärung ist eine Mindestanforderung des Auftraggebers und die Nichterfüllung der Anforderungen führt zwingend zum Ausschluss. Eigenerklärung

Frauenförderung ist vom Bieter/Mitglied der Bietergemeinschaft auszufüllen. Die Eigenerklärung ist eine Mindestanforderung des Auftraggebers.

Kriterium: Maßnahmen zur Sicherstellung der Qualität

Beschreibung des Eignungskriteriums: Der Bewerber verfügt über mindestens zwei der fünf folgenden Microsoft Solution Partner-Status für: • Azure (Data and AI, Digital and App Innovation, Infrastructure) • Business Applications • Modern Work • Security • Cloud Migration
Der Nachweis des Partner-Status ist in geeigneter Form als Anlage beizufügen.

Informationen über die zweite Phase eines zweiphasigen Verfahrens:

Das Verfahren wird in mehreren aufeinanderfolgenden Phasen durchgeführt. In jeder Phase können einige Teilnehmer ausgeschlossen werden

Der Erwerber behält sich das Recht vor, den Auftrag aufgrund der ursprünglichen Angebote ohne weitere Verhandlungen zu vergeben

5.1.10. Zuschlagskriterien

Kriterium:

Art: Preis

Beschreibung: Preis 60% Der Wertungspreis je Los ergibt sich aus dem jeweiligen Preisblatt. Die Wertung erfolgt prozentual abgeschichtet, wobei der niedrigste Preis gegenüber dem Angebotspreis ins Verhältnis gesetzt wird. Der niedrigste Angebotspreis wird mit der entsprechenden Gewichtung bewertet. Die Wertung der höheren Angebotspreise erfolgt nach der Formel: $\text{Niedrigster Preis} / \text{Angebotspreis} \times \text{Gewichtung}$

Kriterium:

Art: Qualität

Beschreibung: Qualität 40 % Im Rahmen des qualitativen Zuschlagskriteriums werden Referenzen über früher ausgeführte Dienstleistungsaufträge der in den letzten höchstens drei Jahren erbrachten wesentlichen Dienstleistungen, die mit der gegenständlichen Leistung vergleichbar sind, bewertet. Das trifft in diesem Los nur zu, wenn der Kunde eine vergleichbare Größe und Komplexität hat (min. 500 MA, komplexe Organisationsstruktur, mehrere Standorte), eine komplexe hybride IT-Umgebung betreibt/benutzt, die on-prem-Lösungen (Microsoft-AD), SaaS-Lösungen und Cloud-Lösungen (M365, Azure und Entra-ID) beinhaltet, und die über Schnittstellen miteinander verbunden sind. Mit dem Angebot ist eine vom Bieter auszufüllende Referenzübersicht mit Kurzbeschreibung der erbrachten Leistung, des Erbringungszeitpunkts sowie des öffentlichen oder privaten Empfängers inkl.

Ansprechpartner einzureichen. Es werden bestimmte Leistungsinhalte je Referenz abgefragt, deren Beantwortung durch die Bieter mit „Ja“ oder „Nein“ eine Punktevergabe nach sich zieht. Die Wertung erfolgt prozentual abgeschichtet, wobei die höchst erreichte Punktzahl 40 Punkte erhält. Die weitere Wertung erfolgt nach der Formel: $\text{Erreichte Punktzahl} / \text{höchste Punktzahl} \times \text{Gewichtung}$ Es kann folgende Gesamtpunktzahl erreicht werden: 30 Punkte

5.1.11. Auftragsunterlagen

Sprachen, in denen die Auftragsunterlagen offiziell verfügbar sind: Deutsch

Frist für die Anforderung zusätzlicher Informationen: 18/08/2025 10:00:00 (UTC+02:00)

Osteuropäische Zeit, Mitteleuropäische Sommerzeit

Internetadresse der Auftragsunterlagen: <https://www.meinauftrag.rib.de/public/DetailsByPlatformIdAndTenderId/platformId/2/tenderId/196696>

Ad-hoc-Kommunikationskanal:

Name: <https://www.meinauftrag.rib.de>

URL: <https://www.meinauftrag.rib.de>

5.1.12. Bedingungen für die Auftragsvergabe

Bedingungen für die Einreichung:

Elektronische Einreichung: Erforderlich

Adresse für die Einreichung: <https://www.meinauftrag.rib.de>

Sprachen, in denen Angebote oder Teilnahmeanträge eingereicht werden können: Deutsch

Elektronischer Katalog: Nicht zulässig

Varianten: Nicht zulässig

Die Bieter können mehrere Angebote einreichen: Nicht zulässig

Frist für den Eingang der Teilnahmeanträge: 25/08/2025 10:00:00 (UTC+02:00)

Osteuropäische Zeit, Mitteleuropäische Sommerzeit

Informationen, die nach Ablauf der Einreichungsfrist ergänzt werden können:

Nach Ermessen des Käufers können alle fehlenden Bieterunterlagen nach Fristablauf nachgereicht werden.

Zusätzliche Informationen: Die Vergabestelle behält sich vor im Verfahren fehlende, unvollständige oder fehlerhafte unternehmensbezogene Unterlagen, insbesondere Eigenerklärungen, Angaben, Bescheinigungen oder sonstige Nachweise, nach den Regelungen des § 56 VgV nachfordern.

Auftragsbedingungen:

Die Auftragsausführung muss im Rahmen von Programmen für geschützte

Beschäftigungsverhältnisse erfolgen: Nein

Bedingungen für die Ausführung des Auftrags: Auftragsdatenverarbeitung einschließlich Anlagen Besonderen Vertragsbedingungen gemäß Berliner Ausschreibungs- und Vergabegesetz

Elektronische Rechnungsstellung: Erforderlich

Aufträge werden elektronisch erteilt: ja

Zahlungen werden elektronisch geleistet: ja

5.1.15. Techniken**Rahmenvereinbarung:**

Rahmenvereinbarung ohne erneuten Aufruf zum Wettbewerb

Höchstzahl der Teilnehmer: 5

Informationen über das dynamische Beschaffungssystem:

Kein dynamisches Beschaffungssystem

5.1.16. Weitere Informationen, Schlichtung und Nachprüfung

Überprüfungsstelle: Vergabekammer des Landes Berlin

Informationen über die Überprüfungsfristen: Verstöße gegen Vergabevorschriften, die aufgrund der Bekanntmachung oder in den Vergabeunterlagen erkennbar sind, sind spätestens bis zum Ablauf der Frist zur Bewerbung oder zur Angebotsabgabe gegenüber dem Auftraggeber zu rügen. Im Übrigen sind Verstöße gegen Vergabevorschriften innerhalb einer Frist von zehn Kalendertagen nach Kenntnis gegenüber dem Auftraggeber zu rügen. Ein Nachprüfungsantrag ist innerhalb von 15 Kalendertagen nach Eingang der Mitteilung des Auftraggebers, einer Rüge nicht abhelfen zu wollen, bei der zuständigen Vergabekammer zu stellen (§ 160 Gesetz gegen Wettbewerbsbeschränkungen (GWB)). Die o.a. Fristen gelten nicht, wenn der Auftraggeber gemäß § 135 Absatz 1 Nr. 2 GWB den Auftrag ohne vorherige Veröffentlichung einer Bekanntmachung im Amtsblatt der Europäischen Union vergeben hat, ohne dass dies aufgrund Gesetzes gestattet ist. Setzt sich ein Auftraggeber über die Unwirksamkeit eines geschlossenen Vertrages hinweg, indem er die Informations- und Wartepflicht missachtet (§ 134 GWB) oder ohne vorherige Veröffentlichung einer Bekanntmachung im Amtsblatt der Europäischen Union vergeben hat, ohne dass dies aufgrund Gesetzes gestattet ist, kann die Unwirksamkeit nur festgestellt werden, wenn sie im

Nachprüfungsverfahren innerhalb von 30 Kalendertagen nach der Information der betroffenen Bieter und Bewerber durch den öffentlichen Auftraggeber über den Abschluss des Vertrags, jedoch nicht später als sechs Monate nach Vertragsschluss geltend gemacht worden ist. Hat der Auftraggeber die Auftragsvergabe im Amtsblatt der Europäischen Union bekannt gemacht, endet die Frist 30 Kalendertage nach Veröffentlichung der Bekanntmachung der Auftragsvergabe im Amtsblatt der Europäischen Union (§ 135 GWB).

8. Organisationen

8.1. ORG-0001

Offizielle Bezeichnung: STADT UND LAND Wohnbauten-Gesellschaft mbH

Registrierungsnummer: t:03068926461

Postanschrift: Werbellinstraße 12

Stadt: Berlin

Postleitzahl: 12053

Land, Gliederung (NUTS): Berlin (DE300)

Land: Deutschland

E-Mail: ausschreibung@stadtundland.de

Telefon: +3068926461

Rollen dieser Organisation:

Beschaffer

8.1. ORG-0005

Offizielle Bezeichnung: Vergabekammer des Landes Berlin

Registrierungsnummer: t:03090138316

Postanschrift: Martin-Luther-Str. 105

Stadt: Berlin

Postleitzahl: 10825

Land, Gliederung (NUTS): Berlin (DE300)

Land: Deutschland

E-Mail: vergabekammer@senweb.berlin.de

Telefon: +3090138316

Fax: +3090137613

Rollen dieser Organisation:

Überprüfungsstelle

8.1. ORG-0006

Offizielle Bezeichnung: STADT UND LAND Wohnbauten-Gesellschaft mbH - VS

Registrierungsnummer: t:0306892-0

Postanschrift: Werbellinstraße 12

Stadt: Berlin

Postleitzahl: 12053

Land, Gliederung (NUTS): Berlin (DE300)

Land: Deutschland

E-Mail: ausschreibung@stadtundland.de

Telefon: +3068926461

Rollen dieser Organisation:

Beschaffungsdienstleister

8.1. ORG-0007

Offizielle Bezeichnung: Datenservice Öffentlicher Einkauf (in Verantwortung des Beschaffungsamts des BMI)

Registrierungsnummer: 0204:994-DOEVD-83

Stadt: Bonn

Postleitzahl: 53119

Land, Gliederung (NUTS): Bonn, Kreisfreie Stadt (DEA22)

Land: Deutschland

E-Mail: noreply.esender_hub@bescha.bund.de

Telefon: +49228996100

Rollen dieser Organisation:

TED eSender

10. Änderung

Fassung der zu ändernden vorigen Bekanntmachung

:

ddd3df70-1940-4e32-a4be-37593d0ff34a-01

Informationen zur Bekanntmachung

Kennung/Fassung der Bekanntmachung: 0d7d04d0-8635-47a9-b0db-a60c54458de6 - 01

Formulartyp: Wettbewerb

Art der Bekanntmachung: Auftrags- oder Konzessionsbekanntmachung – Standardregelung

Unterart der Bekanntmachung: 16

Datum der Übermittlung der Bekanntmachung: 12/08/2025 11:51:00 (UTC+02:00)

Osteuropäische Zeit, Mitteleuropäische Sommerzeit

Sprachen, in denen diese Bekanntmachung offiziell verfügbar ist: Deutsch

Veröffentlichungsnummer der Bekanntmachung: 530606-2025

ABl. S – Nummer der Ausgabe: 154/2025

Datum der Veröffentlichung: 13/08/2025